

## Verbraucherschau lockt viele Besucher

Zahlreiche Sparten vertreten – Konzept des Unternehmernetzwerks geht auf

**Andrea Beckmann  
Dénia**

Das Unternehmernetzwerk Costa Blanca Network hatte seine erste Verbraucherschau den deutschsprachigen Residenten gewidmet und bewies damit ein gutes Gefühl: „Es waren etwa 500 Besucher da“, teilte Netzwerk-Vorsitzender Arnd Grootz mit. Das Network-Konzept sei aufgegangen. „Wir haben die Verbraucherschau gezielt klein gehalten“, so Grootz. „Viel mehr Firmen sollten es auch beim nächsten Mal nicht werden. Lieber weniger, aber dafür ausgesuchte Aussteller.“

Die kamen aus den verschiedensten Sparten, und so war für jeden etwas dabei. Wer sich nicht mit Steuerthemen, Bankfragen, Patientenverfügungen oder einer privaten Gesundheitsversorgung auseinandersetzen wollte, konnte sich über Spanischkurse, Weine der Region, Erste Hilfe, Servicethemen rund ums Haus sowie aktuelle Themen am CBN-Stand informieren. Zahlreiche Damen nahmen die Gelegenheit wahr und machten einen Termin zur Fußpflege oder für ein Permanent-Make-up aus, während ihre Männer bei einem Glas Bier über Haussanierung fachsimpelten. Und der Euro Club Dénia hatte

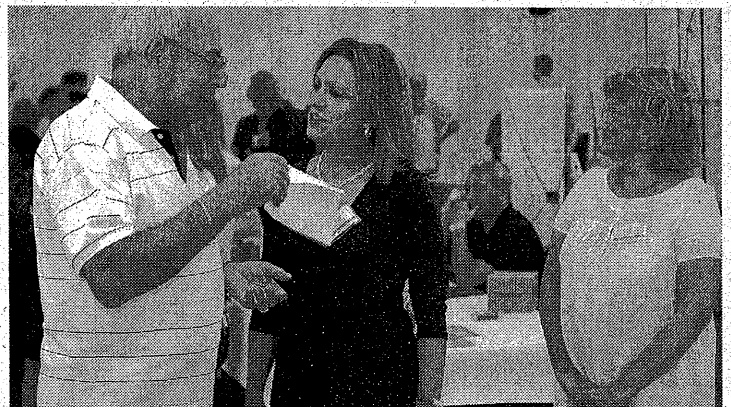


Rund 500 Besucher zählten die Organisatoren bei der ersten Verbraucherschau des Unternehmernetzwerks Costa Blanca Network im Restaurant El Yate.

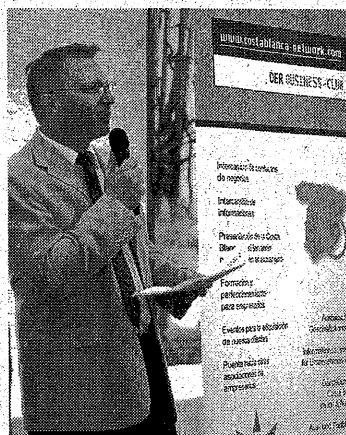
Fotos: Á.García (4); A. Beckmann (1)

seinen Klubabend spontan zu der Verbraucherschau verlegt.

Als Ehrenmitglied wurde Antonio Sentí geehrt. Der Tourismusstadtrat habe persönlich sehr viel für das Netzwerk getan, sagte Grootz. Pfarrer Pepe Correcher konnte in Vertretung der Caritas nicht an der Veranstaltung teilnehmen, weil man ihn zu einem Notfall ins Krankenhaus gerufen hatte. An die Armenspeisung der Caritas soll der noch zu ermittelnde Reinerlös der Veranstaltung gehen.



Consultingchefin Sonja Dietz im Gespräch mit einem Residenten.



Während Steuerberater Volkmar Wiczynowski über Themen wie Patienten- oder Bestattungsverfügungen informierte und Netzwerk-Leiter Arnd Grootz gekönt durchs Programm führte, peppte Visagistin Kinga die Damen auf (von links).